Ob ich Ihnen bis zu dem bezeichneten Termin die Collationen
der Bruxelles und Lond. Bestoffe kann, weiß ich nicht gewiß,
es hängt dies auch nicht von mir allein ab. Aber ich
will mich verpflichten, daß, wenn dies nicht der Fall ist,
Sie auf unsre Kosten beide Orte besuchen und dort
die Arbeit selbst machen können. Hoffentlich ist Ihnen
damit gewiß.

Die Hoffnung, daß für Ermodius in den bischöflichen Archiven
von Mailand und Pavia sich etwas finden wird, halte
ich für gänzlich illusorisch. So weit zurück reicht keines der-
selben, wie denn überhaupt alles, was Felbergs Elastisch
genannt werden kann, längst aus den Archiven in die
Bibliotheken Italiens und des Auslandes gewandert
ist. Wenn sie Hn. v. Giesebrecht fragen, der von Archiven
mehr weiß als ich, wird er Ihnen dies sicher be-
stätigen. Uebrigens lege ich Ihnen Karte für beide Orte
bei, in Männern, die Ihren Nachforschungen förderlich sein können.

In Rom versäume Sie nicht sich Hungern und Helbig vorzustellen.
Auf den Martinum wird der Mann, den Sie bestens von mir
grüßen wollen, Ihnen den Besten führen sein. Kann ich Ihnen
sonst irgendwo dort nützen, so lassen Sie es mich wissen.

Ganz die Ihrige

Mommsen

Ch. 9/1 81.